



Green Devils Gaudirallye – So funktioniert's

Was ist eine Gaudirallye?

Die Green Devils Gaudirallye ist keine Geschwindigkeitsveranstaltung und kein Rennen. Ziel ist es, gemeinsam mit Fahrer und Beifahrer eine vorgegebene Strecke zu absolvieren, verschiedene Aufgaben zu lösen und Geschicklichkeitsprüfungen zu bewältigen. Gewonnen hat nicht das schnellste Team, sondern das Team mit den wenigsten Fehlerpunkten. Teilnehmen können Oldtimer, Youngtimer und aktuelle Fahrzeuge.

Der Ablauf der Veranstaltung

1. Anreise und Anmeldung

Nach der Ankunft am Startort melden sich die Teilnehmer bei der Dokumentenabnahme an. Hier werden geprüft:

- Fahrerlaubnis des Fahrers/Beifahrers
- Haftungsverzicht

Anschließend erhält jedes Team:

- Startnummer
- Rallyepass
- eventuelle Zusatzinformationen

2. Technische Abnahme

Vor dem Start wird das Fahrzeug kurz kontrolliert.

Geprüft werden beispielsweise:

- Zulassung des Fahrzeugs
- Kennzeichen
- Beleuchtung
- Sicherheitsausstattung (Warndreieck, Verbandskasten)

Es handelt sich nicht um eine TÜV-Prüfung, sondern lediglich um eine Sicherheitskontrolle.

3. Fahrerbesprechung

Vor dem ersten Start findet eine kurze Einweisung statt.

Dabei werden erklärt:

- Ablauf der Rallye
- Besonderheiten der Strecke
- Wertungsprüfungen
- Bordkarte und Stempelkontrollen
- Verhalten im Straßenverkehr

Die Teilnahme an der Fahrerbesprechung wird empfohlen.





4. Vor dem Start

15 Minuten vor dem Start können folgende Dokumente bei der Rennleitung abgeholt werden:

- Roadbook
- Bordkarte

5. Start

Die Teams starten einzeln in festgelegten Zeitabständen.

Beispiel:

Startnummer	Startzeit
1	10:00 Uhr
2	10:05 Uhr
3	10:10 Uhr
4	10:15 Uhr

Dadurch entsteht kein Wettbewerb auf Geschwindigkeit.

Nach dem Start beginnt die eigentliche Rallye.

6. Das Roadbook

Das Roadbook ist der wichtigste Begleiter während der Veranstaltung.

Darin befinden sich:

- Streckenbeschreibung
- Richtungsangaben
- Kontrollpunkte
- Aufgaben
- Sonderprüfungen

Der Beifahrer liest die Anweisungen und navigiert das Team über die gesamte Strecke.

Beispiel einer Roadbook-Anweisung:

- An der nächsten Kreuzung rechts abbiegen
- Dem Straßenverlauf folgen
- Am Kreisverkehr die zweite Ausfahrt nehmen
- Kontrollstelle anfahren

Die Strecke muss exakt nach Roadbook gefahren werden.





7. Durchfahrtskontrollen (DK)

An verschiedenen Punkten befinden sich Kontrollstellen.

Dort erhalten die Teilnehmer:

- einen Stempel
- einen Eintrag in die Bordkarte
- und/oder müssen eine Frage beantworten

Diese Kontrollen dienen dazu sicherzustellen, dass die Strecke korrekt gefahren wurde.

Wer eine Kontrolle auslöst, erhält Strafpunkte.

8. Aufgaben unterwegs

Während der Strecke können verschiedene Aufgaben gestellt werden.

Beispiele:

- Sehenswürdigkeiten erkennen
- Schätzfragen beantworten
- Gegenstände zählen
- Bilder zuordnen
- Ortsnamen notieren

Hier sind Aufmerksamkeit und Teamarbeit gefragt.

9. Geschicklichkeitsprüfungen (WP)

An mehreren Stationen müssen die Teilnehmer fahrerisches Geschick beweisen.

Hier geht es nicht um Geschwindigkeit.

Mögliche Prüfungen:

- Einparken in markierte Felder
- Slalomfahren
- Rückwärtsfahren
- Abstandsschätzen
- Zielbremsen
- Ball aufnehmen oder ablegen
- Fahrzeug exakt positionieren

Jeder Fehler oder ungenaue Prüfung führt zu Strafpunkten.

10. Zeitkontrollen

Bei dieser Rallye gibt es Zeitkontrollen an jeder DK oder ZK.

Dabei muss ein Kontrollpunkt innerhalb eines vorgegebenen Zeitfensters erreicht werden.

Diese Zeit wird im Roadbook angezeigt

Zu frühes oder zu spätes Erscheinen führt zu Strafpunkten. Die Toleranz liegt bei +/- 1 Minute





11. Zieleinlauf

Nach Absolvierung aller Aufgaben erreichen die Teams das geheime Ziel.

Dort werden abgegeben:

- Bordkarte
- Aufgabenblätter
- Rallyepass

Anschließend beginnt die Auswertung.

12. Auswertung

Die Organisation wertet alle Ergebnisse aus.

Bewertet werden beispielsweise:




- richtige Streckenführung
- Kontrollstempel
- Aufgabenlösungen
- Geschicklichkeitsprüfungen
- eventuelle Zeitprüfungen

Aus allen Ergebnissen entsteht die Gesamtwertung.

13. Siegerehrung

Zum Abschluss findet die Siegerehrung statt.

Geehrt werden:

-  Gesamtsieger
-  Platz 2
-  Platz 3

sowie weitere Sonderwertungen, sofern ausgeschrieben.

Alle Teilnehmer erhalten eine Teilnahmeurkunde.





Wichtige Regeln

- ✓ Die Straßenverkehrsordnung gilt uneingeschränkt.
- ✓ Es handelt sich nicht um ein Rennen.
- ✓ Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer hat oberste Priorität.
- ✓ Die vorgegebene Strecke ist einzuhalten.
- ✓ Entscheidungen der Rallyeleitung sind verbindlich.

Was sollte man mitbringen?

Gültigen Führerschein und Fahrzeugschein
Kugelschreiber, Klemmbrett,
Gute Laune
Kamera oder Smartphone für Erinnerungsfotos

Das Wichtigste zum Schluss

Die Green Devils Gaudirallye ist kein Wettbewerb um Höchstgeschwindigkeit. Im Mittelpunkt stehen gemeinsame Erlebnisse, schöne Fahrzeuge, interessante Strecken, Teamarbeit und jede Menge Spaß.

Das Motto lautet:

"Leidenschaft verbindet – gemeinsam unterwegs statt gegeneinander."

